

SKIURI 2026

EINE ZEITSCHRIFT DES URNER SKIVERBANDES

Eliane Christen und Aline Danioth sind die Aushängeschilder des USV (Seite 15); Elias Arnold aus Unterschächen (Seite 18); Nordic Event Uri (Seite 27); Alpin Amateur SM in Andermatt (Seite 28); und vieles mehr!



www.urnerskiverband.ch
contact@urnerskiverband.ch



energieUri – alles aus einer Hand

- Erneuerbare Energien
- Sichere Stromversorgung
- Innovative SmartEnergy-Lösungen
- Moderne Elektrogebäudetechnik
- Massgeschneiderte ICT-Dienstleistungen

DER VORSTAND DES USV



Kassierin
Iris Mülle
Acherlistrasse 6, 6467 Schattdorf
Mobile 078 913 53 05
E-Mail muke@posteo.ch



Sekretärin
Beatrice Indergand-Gisler
Achern 50, 6467 Schattdorf
Mobile 079 261 28 36
E-Mail tindergand@bluewin.ch



Chef Alpin
Marcel Wipfli
Bolzbach 14, 6462 Seedorf
Mobile 079 202 44 12
E-Mail marcel.wipfli@plantahof.gr.ch



Chef Nordisch
Marco Briker
Dorfbachstrasse 29, 6467 Schattdorf
Mobile 079 429 71 77
E-Mail marco.briker@hotmail.ch



Technischer Leiter
Adrian Planzer
Walter-Fürststr. 44, 6468 Attinghausen
Mobile 079 307 67 41
E-Mail adrian.planzer@implenia.com



Beisitzer / Vertreter ZSSV
Felix Zurfluh
Wydenmatt 30, 462 Seedorf
Mobile 079 372 19 95
E-Mail felix.zurfluh@energieuri.ch



Medien / Sponsoring
Martin Arnold-Ulrich
Rüti 1, 6465 Unterschächen
Mobile 079 890 39 96
E-Mail martin.arnold-ulrich@bluewin.ch



Materialverwalter
Hanspeter Infanger
Obere Feldgasse 14, 6462 Seedorf
Mobile 078 823 17 81
E-Mail hp.infanger@bluewin.ch



Geschätzte Leserinnen und Leser Liebe Schneesportfreunde

Die Wintersaison 2025/2026 stand ganz im Zeichen eines sportlichen Höhepunkts: den Olympischen Spielen in Milano. Unsere Aushängeschilder, wie Odermatt, Von Allmen, Deschwanden, Fähndrich und Kälin, um nur einige zu nennen, zeigten dabei in den Disziplinen Ski Alpin, Skisprung und Langlauf eindrucksvolle Leistungen und konnten sich auf höchstem Niveau behaupten. Mit Eliane Christen waren auch die Urner Farben vertreten, nach dem letztjährigem WM-Debüt, ist sie nun auch Olympiateilnehmerin.

Ein weiteres Highlight war die Teilnahme von Elias Arnold an der Junioren-Weltmeisterschaft im Skisprung in Lillehammer. Solche Einsätze auf internationaler Bühne sind ein starkes Zeichen für die Zukunft und zeigen das Potenzial unseres Nachwuchses.

Mit der neuen Ausgabe schlagen wir zugleich ein neues Kapitel auf: Aus dem bisherigen „Skiheil“ wird „SKIURI“. Der neue Name steht für frische Impulse und die Weiterentwicklung des Urner Skiverbandes, ohne dabei die Tradition aus den Augen zu verlieren.

Auch in dieser Ausgabe blicken wir auf viele kleine und grosse Erfolge zurück. Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen und beim Rückblick auf eine ereignisreiche Saison 2025/2026.

Tino Walker, Präsident USV

Spitalstrasse 12F, 6460 Altdorf
Telefon 079 312 15 68
E-Mail: tino.walker@gmx.ch

RAIFFEISEN



Was **uns** ausmacht:
Engagement.

Wir unterstützen den Schneesport als Partnerin von Swiss-Ski, als Individualsponsorin von einzelnen Athleten und als grösste Nachwuchssponsorin.

Als Genossenschaft engagieren wir uns für die kleinen und die grossen Sportler.

Mehr erfahren:



GRAND PRIX MIGROS

LOU DEPLAZES GEWINNT FINAL

Text: Monja Deplazes

Bilder: Monja Deplazes und zvg

Crans-Montana, Schauplatz grosser Skigeschichte – und mittendrin die besten jungen Rennfahrerinnen und Rennfahrer der Schweiz. Dort, wo ein Jahr später an den Weltmeisterschaften um Medaillen gekämpft wird, fand auch das Finale des grössten Kinder- und Jugendskirennens der Welt statt. Für die Athletinnen und Athleten war dies ein ganz besonderer Moment.

Nach 12 Ausscheidungsrennen hatten sich die Schnellsten aus der ganzen Schweiz für dieses grosse Finale qualifiziert. Auch der Ski Club Gotthard Andermatt durfte stolz sein: 16 Finalistinnen und Finalisten hatten sich das Ticket für Crans-Montana gesichert. Umso bitterer war es, dass verletzungsbedingt nur noch 13 Fahrerinnen und Fahrer an den Start gehen konnten. Trotz dieses Rückschlags reiste der SCGA voller Motivation und mit grossem Teamgeist nach Crans-Montana. Die Bedingungen waren alles andere als einfach: Viel Neuschnee in den Tagen zuvor machte die Piste anspruchsvoll und verlangte den jungen Athletinnen und Athleten Mut, Konzentration und vollen Einsatz ab. Und dann setzte Lou Deplazes ein weiteres Ausrufezeichen. Wie schon 2025 triumphtierte er auch diesmal im Combi Race. Mit beeindruckender Ruhe, starken Nerven und viel technischem Können kämpfte er sich Tor für Tor den Hang hinunter. Es war eine Fahrt voller Entschlossenheit, Gefühl und Klasse – und am Ende wurde er erneut mit dem Sieg belohnt. Auch Louis Regli zeigte eine starke Leistung. Mit einer tollen Fahrt erreichte er im Jahrgang 2012 den sensationellen 4. Platz und verpasste das Podest nur knapp. Für ein weiteres starkes Resultat sorgte Aksel Mulvoy. Er sicherte sich im Jahrgang 2018

Folgende Athletinnen/Athleten vertraten Uri und/oder einen Urner Skiclub am Final des Grand Prix Migros:

Aksel Mulvoy, Gianin Deplazes, Alessio Regli, Minovalov Robert, Lou Deplazes, Elin Briker, Sascha Regli, Magdalena Tresch, Laura Regli, Gianluca Winzler, Nima Deplazes, Louis Regli, Elias Braschler, Julian Dietiker



Lou Deplazes siegte im Final des GP Migros in Crans Montana in der Disziplin Combi-Race.

einen hervorragenden Top-10-Platz und rundete damit das tolle Abschneiden des SCGA eindrucksvoll ab. Diese inoffizielle Schweizer Meisterschaft in Crans-Montana war für die Fahrerinnen

und Fahrer ein Wochenende voller Emotionen, Kampfgeist und grosser Freude. Die jungen Athletinnen und Athleten zeigten eindrucksvoll, was mit Leidenschaft, Mut und Teamzusammenhalt möglich ist.



Die Urner Delegation am Final des GP Migros in Crans Montana.



seit 1985
 persönlich
 professionell
 preiswert

041 880 10 30 · mail@gasserdruck.ch · gasserdruck.ch

EPA MAURER JAUCH
 Reussstrasse 18 6472 Erstfeld
 Pirmin Epp 079 689 24 25
 Mario Jauch 079 756 70 18
 info@kundenmaurergmbh.ch

IHR PARTNER FÜR DACH UND FASSADE

- DACH
- FASSADE
- DACHFENSTER
- SPENGLERARBEITEN
- SERVICE & UNTERHALT

ERSTFELD UND ALTENDORF
 041 882 04 04, TONIGISLER.CH
TONI GISLER
 DACH- UND FASSADENBAU

ALP HITÄ
 ANDERMATT
 NÄTSCHEN

DEIN GENUSS IN DEN BERGEN.
 alphittä.ch

USV Bussponsor

Garage Luzzani
 Schattdorf

persönlich. kompetent. fair.
 www.garageluzzani.ch

**Ab auf die Piste.
 Geniessen Sie die Fahrt.**

Marco Zanolari, Generalagent
 T 041 874 19 99, marco.zanolari@mobiliar.ch

Generalagentur Uri
 Marco Zanolari

Lehnplatz 16
 6460 Altdorf
 T 041 874 19 19
 uri@mobiliar.ch
 mobiliar.ch


die Mobiliar

KADERLISTE SPORTLER
























NORDISCH

ALPIN



ZSSV-KADER

 Dunja Walker 2007 SC Unterschächen ZSSV U20/Elite	 Nico Briker 2008 SC Unterschächen ZSSV U20/Elite	 Elena Frei 2008 SC Unterschächen ZSSV U20/Elite	 Nina Walker 2009 SC Unterschächen ZSSV U20/Elite
 Mario Briker 2010 SC Unterschächen ZSSV U16/U14	 Aline Baumann 2010 SSC Schattdorf ZSSV U16/U14	 Nicola Gisler 2011 SSC Schattdorf ZSSV U16/U14	 Aron Baumann 2012 SSC Schattdorf ZSSV U16/U14
 Jonas Briker 2012 SC Unterschächen ZSSV U16/U14	 Ladina Kempf 2012 SC Unterschächen ZSSV U16/U14		


USV-KADER

 Eleni Schmid 2006 SC Gotthard Andermatt Elite Kader	 Lea Baumann 2008 SSC Schattdorf Elite Kader	 Matteo Gisler 2009 SSC Schattdorf Elite Kader	 Jaden Esprit 2010 SC Gotthard Andermatt A Kader
 Julia Indergand 2010 SSC Schattdorf A Kader	 Eleni Janett 2010 SSC Schattdorf A Kader	 Amy Murer 2010 SC Gotthard Andermatt A Kader	 Leona Nager 2010 SC Gotthard Andermatt A Kader
 Laila Schaad 2010 SC Gotthard Andermatt A Kader	 Silja Schmid 2010 SC Gotthard Andermatt A Kader	 Noe Zberg 2010 SSC Schattdorf A Kader	 Gian-Andrin Cathry 2011 SC Gotthard Andermatt A Kader
 Lina Gisler 2012 SC Gotthard Andermatt A Kader	 Luca Gisler 2012 SC Gotthard Andermatt A Kader	 Siglinde Renggli 2012 SC Unterschächen A Kader	 Mael Zberg 2012 SSC Schattdorf A Kader
 Alina Baumann 2013 SSC Schattdorf A Kader	 Orlando Cathry 2013 SC Gotthard Andermatt A Kader	 Jon Gisler 2013 SC Gotthard Andermatt A Kader	 Ben Indergand 2013 SSC Schattdorf A Kader
 Malin Indergand 2013 SSC Schattdorf A Kader	 David Russi 2013 SC Gotthard Andermatt A Kader	 Jun Zberg 2013 SC Gotthard Andermatt A Kader	

SKISPRUNG

 Elias Arnold 2008 SC Unterschächen A Kader	 Livio Arnold 2012 SC Unterschächen A Kader
--	---

SWISS-SKI-KADER

 Aline Danioth 1998 SC Gotthard Andermatt Swiss Ski A-Kader	 Eliane Christen 1999 SC Gotthard Andermatt Swiss Ski A-Kader
---	---

ZSSV-Kader Juniorinnen

 Meret Muheim 2008 SC Attinghausen ZSSV-Juniorinnen-Kader

ZSSV-Kader Junioren

 Noah Gisler 2008 SC Gotthard Andermatt ZSSV Junioren-Kader	 Gian Epp 2008 SC Gotthard Andermatt ZSSV Junioren-Kader
---	--

USV-KADER

 Seya Deplazes 2014 SC Gotthard Andermatt U12	 Laura Regli 2014 SC Gotthard Andermatt U12	 Melina Planzer 2013 SC Gotthard Andermatt U14	 Nima Deplazes 2012 SC Gotthard Andermatt U14
 Anna Escher 2011 SC Gotthard Andermatt U16	 Giulia Winzeler 2011 SC Gotthard Andermatt U16	 Rüegg Giulia 2010 SC Gotthard Andermatt U16	 Gianluca Winzeler 2014 SC Gotthard Andermatt U12
 Mauro Aschwanden 2013 SC Edelweiss Bürglen U14	 Cyrill Rüegg 2013 SC Gotthard Andermatt U14	 Elias Braschler 2012 SC Gotthard Andermatt U14	 Evan Petaja 2012 SC Gotthard Andermatt U14
 Louis Regli 2012 SC Gotthard Andermatt U14	 Aron Zurfluh 2012 SC Attinghausen U14	 Ben Walker 2011 SC Gotthard Andermatt U16	 Noe Huwyler 2010 SC Attinghausen U16

USV-ATHLETEN IM RLZ SCHWYZ

 Aaron Müller 2011 SC Gotthard Andermatt U16
--



ski

rennen

sponsored by Merck

Wir mögen's spannend und sportlich!
Dem Urner Skiverband wünschen wir
viel Erfolg!

MERCKgroup.com

MERCK

RÜCKBLICK ENERGIEURI LANGLAUF-JUGENDCUP 25/26

Text: Joana Strauss und
Martina Gisler

Der energieUri Langlaufcup blickt auf eine gelungene Saison zurück, geprägt von sportlichen Höhepunkten, herausfordernden Bedingungen und einem spürbaren frischen Wind in der Organisation. Mit dem neuen Leitungsteam Joana Strauss, Linda Gisler und Martina Gisler wurde die traditionsreiche Rennserie mit viel Engagement und neuen Ideen durchgeführt.

Insgesamt sechs Wettkämpfe zählten zur Gesamtwertung, wobei die Teilnehmenden bereits mit vier Rennen preisberechtigt waren. Verschiedene Wettkampfformen, sowie Skating und klassische Technik, Massenstart und Einzelstart sorgten für Abwechslung.

Der Auftakt erfolgte Mitte Dezember mit dem Bürer Langlauf in Realp in klassischer Technik. Bereits eine Woche später stand der traditionelle Weihnachtslanglauf in Unterschächen auf dem Programm. Ein besonderes Highlight: Mit Janik Riebli war Prominenz am Start. Entsprechend gross war der Andrang am Autogrammstand. Das war eine schöne Motivation für die jungen Teilnehmenden.

Schon am 6. Januar ging es weiter mit der USV-Meisterschaft, welche dieses Jahr vom Club Andermatt-Gotthard organisiert wurde. Trotz eisiger Temperaturen präsentierte sich das Wetter in Realp von seiner

besten Seite und bot perfekte Bedingungen für spannende Wettkämpfe.

Am 29. Januar folgte die Schulsportmeisterschaft in Unterschächen, dieses Mal in der Skatingtechnik und im Massenstartformat. Der ergiebige Schneefall stellte auch die Organisation vor Herausforderungen. Zeitweise war das Schneetreiben so intensiv, dass die einheimische Kindergruppe der Kategorie U10 den Weg zum Start beinahe nicht fand.

Rund ein Monat später stand erneut in Unterschächen das beliebte Abendrennen in klassischer Technik auf dem Programm. Bei Top-Bedingungen zeigten sich die Urner Skiclubs von ihrer besten Seite: Die Vereine aus Andermatt, Schattdorf und Unterschächen arbeiteten eng zusammen. Unter der Regie von Roger Gisler und Robi Kempf wurde gemeinsam gewachst. Das

ist ein tolles Beispiel für gelebten Teamgeist und Zusammenarbeit.

An beiden Rennen sorgte ein Stand mit Kaffee, Kuchen und Getränke für das leibliche Wohl der Betreuenden und Fans.

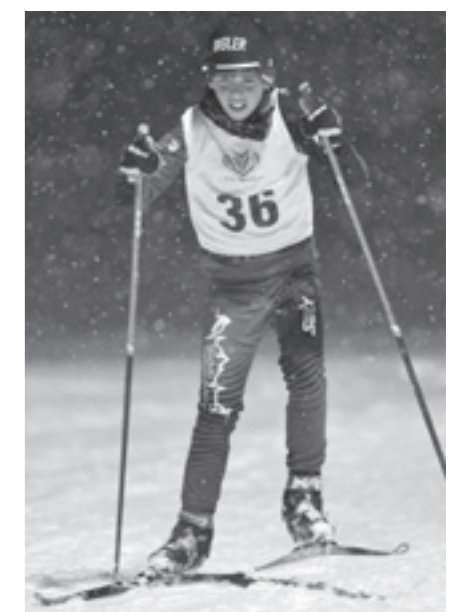
Den krönenden Abschluss bildete eine XCX-Sprintprüfung, die in den Final der SNT integriert war. Im Anschluss daran fand die mit Spannung erwartete Rangverkündigung des Cups statt. Die Neugier auf die Preise war gross und wurde nicht enttäuscht. Als Hauptpreis gab es ein hochwertiges Stockrohr von Leki. In feierlichem Rahmen durften alle 50 preisberechtigten Teilnehmenden zu Musik über einen roten Teppich schreiten und ihren wohlverdienten Preis entgegennehmen.

Die Athletinnen und Athleten der Kategorie U14 erhielten einen Spezialpreis in Form eines 400 Fr. Gutscheins von Imholz Sport. Diesen sicherten sich Alina Baumann und Aron Baumann.

Ein grosser Dank gilt allen freiwilligen Helferinnen und Helfern. Ebenso gebührt energieUri ein herzlicher Dank für die grosszügige Unterstützung und Imholz Sport für die umfangreiche finanzielle Beteiligung an den Preisen. Der energieUri Langlaufcup 2025/26 hat einmal mehr gezeigt: Der Langlaufsport im Kanton Uri lebt.

Kategoriensieger 2025 / 2026

U10 Mädchen:	Lea Herger
U10 Knaben:	Noah Deplazes
U12 Mädchen:	Elin Immoos
U12 Knaben:	Jari Gisler
U14 Mädchen:	Ladina Kempf
U14 Knaben:	Aron Baumann
U16 Mädchen:	Aline Baumann
U16 Knaben:	Mario Briker
U18 Damen:	Nina Walker
U18 Herren:	Nico Briker



Wir erfüllen Ihnen alle farbigen Wünsche!



6460 Altdorf | Mobile 079 469 59 29

www.malergeschaeft-schillig.ch | info@malergeschaeft-schillig.ch



6460 Altdorf ☎ 041 870 72 71

ARTHUR WEBER



Partner für Bau und Handwerk

arthurweber.ch



RUSSI heizung sanitär AG

Sanitär
Heizung
Rohrleitungsbau
Planung

Gemsstockstrasse 1, 6490 Andermatt
info@russiag.ch • Tel. 041 887 03 87



WIR GEHEN ES BEDACHT AN!

Wir interessieren uns für die Realisierung Ihres Bauvorhabens und unterstützen Sie gerne mit kompetenter Beratung bei der Umsetzung Ihrer Wünsche.

IhreN|AG

Näpflin Gebäudehülle AG
Rüttistrasse 67 6467 Schattdorf
Industriegebiet Reuss, Zone D

T 041 874 74 84
info@nag.swiss



nag.swiss

EIN HAUCH VON OLYMPIA AUF DEM BRÜSTI!

Text: Bruno Arnold
Bilder: Kari Briker

Auf dem Brüsti wurden am Sonntag, 25. Januar 2026 die Urner Schulsportmeisterschaften in der Disziplin Ski Alpin ausgetragen. 69 Primarschüler aus zehn Urner Schulgemeinden kämpften in einem Riesenslalom um Meisterehren. Elin Briker, Flüelen und Sascha Regli, Schattdorf sind die neuen Urner Schulsportmeister im Skifahren!

Der SC Attinghausen als Organisator scheute unter der Leitung von OK Präsident Armin Briker und seinen 25 Helferinnen und Helfern keinen Aufwand und veranstaltete eine in allen Belangen perfekte Schülermeisterschaft. Die Pisten auf dem Brüsti befanden sich aktuell in einem sehr guten Zustand. Dies war auch der Verdienst der Verantwortlichen der Luftseilbahn Attinghausen Brüsti AG, welche es verstanden, trotz geringer Schneehöhe optimale Bedingungen für die Teilnehmenden zu schaffen. Die Piste mit einer kompakt harten Schneeschicht über den Rämсібoden mit Start auf 1'540m über Meer und einer Höhendifferenz von 80m ist geradezu prädestiniert für ein Schülerrennen. Der Kurssetzer und OK Präsident Armin Briker verstand es, einen fairen Riesenslalomlauf mit 22 Toren für die Teilnehmenden mit unterschiedlichem Können von der 1. bis zur 6. Primarklasse auszuflaggen.

Mitmachen zählt vor dem Rang
Eröffnet wurde das Rennen um 11.00 Uhr mit der 1. Klasse der Mädchen/Knaben, auf-

steigend bis zur 6. Klasse. Schon bei den jüngsten Teilnehmenden war eindrucklich zu beobachten, wie unterschiedlich ihre Techniken waren. Gleichzeitig wurde deutlich, welche Kinder durch regelmässiges Training und Rennerfahrungen in den Urner Skiclubs profitieren können. Am Start war die Spannung gross, aber auch während der Fahrt waren die Schüler Dank zahlreichen Zuschauern engagiert am Werk. Die Teilnehmerzahl war gegenüber dem Vorjahr um gut 20% rückläufig. Dies ist auf den schneearmen Vorwinter zurückzuführen. Total waren 69 Primarschülerinnen und Schülern aus zehn Urner Schulgemeinden am Start. Am meisten Schüler stellte einmal mehr die Schule Bürglen mit 16 Teilnehmenden, gefolgt von Attinghausen mit 11, und Altdorf mit 10 teilnehmenden Schülern. Aus dem Urner Oberland ab Silenen waren leider keine Teilnehmer am Start. Alle Klassen waren mit mindestens 10 bis 14 Teilnehmenden gleichmässig vertreten.

Feierliche Sieger- und Meisterehrung
Bei der mit Spannung erwarteten Siegerehrung durften alle Teilnehmenden einen wertvollen Preis in Empfang nehmen. Wie sich dies bei einer Meisterschaft gehört, durften die Podest Fahrerinnen und Fahrer sich eine Medaille umhängen lassen. Den Meisterpokal der Tageschnellsten konnte bei den Mädchen die Flüeler 4. Klässlerin Elin Briker vor Magdalena Tresch, 4. Klasse Erstfeld und der Altdorfer 5. Klässlerin Ellen Büeler in Empfang lassen. Bei den Knaben entführte den



Die Schulsportmeister 2026: Elin Briker, Flüelen und Sascha Regli, Schattdorf



Ein Teil der treuen Attinghauser Helfer bei der Mittagsverpflegung



Perfekter Fahrstil der Erstfelder 5. Klässlerin Elodie Gnos



Any Infanger kurz nach dem Start auf der Siegesfahrt bei den Mädchen 1. Klasse

Meisterpokal der 4. Klässler Sascha Regli nach Schattdorf. Thorin Herger, 5. Klasse Bürglen folgte als Zweiter und Lou Deplazes, 3. Klasse Schattdorf, komplettierte das Podest bei den Knaben. Um den Teamgeist zu fördern, wurde eine Klassenwertung mit den drei Schnellsten Teilnehmenden aus einer Schulgemeinde gewertet. Die Mitglieder der Siegermannschaften wurden mit einem wertvollen Gutschein belohnt. Und zu guter Letzt hatten alle Teilnehmenden die Chance, bei der Verlosung wertvolle Preise in Empfang zu nehmen. Am Schluss waren sich alle Schülerinnen und Schüler einig- Mitmachen hat sich gelohnt und es war dank einer perfekten Organisation durch den SC Attinghausen ein cooler Skianlass bei top Winter-sportbedingungen im schneesicheren Skigebiet Brüsti!



Gruppenbild der 2. Klässler Knaben mit Sieger Mattia Müller, Attinghausen



Starke Erscheinung

Der neue Audi SQ5 mit intelligenten Matrix LED-Scheinwerfern.

Jetzt Probe fahren

Audi SQ5 SUV TFSI quattro, 367 PS, 270 kW, 8,8-8,1 l/100 km, 199-183 g CO₂/km, Kat. G

Christen Automobile AG

Umfahrungsstrasse 25, 6467 Schattdorf
Tel. +41 41 871 33 08
www.christen-automobile.ch



ELIANE CHRISTEN UND ALINE DANIOETH SIND DIE AUSHÄNGESCHILDER DES USV!

Text: Marcel Wipfli

Bilder: zvg

Die Saison 2025/2026 war für die beiden Urner Slalom-Spezialistinnen Eliane Christen und Aline Daniioth unterschiedlich. Die Cousinen aus dem Urserental sind als Weltcupfahrerinnen für den Urner Nachwuchs grosse Vorbilder.

Eliane Christen hat sich in dieser Saison klar als aufstrebende Fahrerin etabliert. Nachdem sie sich bereits im Europacup 2024/25 mit dem zweiten Rang in der Slalomwertung einen Fixstartplatz für den Weltcup gesichert hatte, konnte sie diesen Vorteil im Winter 2025/26 nutzen. Im Weltcup klassierte sie sich im Slalom auf dem 19. Rang mit insgesamt 115 Punkten, was gleichzeitig ihre bislang beste Platzierung auf dieser Ebene darstellt. Besonders hervorzuheben sind zwei Top-10-Ergebnisse (jeweils Rang 9 in Semmering und Flachau), die zeigen, dass Christen den Anschluss an die erweiterte Weltspitze nach Jahren mit diversen Verletzungen geschafft hat. Auch in einzelnen Rennen



Aline Daniioth konnte einige positive Akzente in der vergangenen Saison setzen.

Aline Daniioth eher durchgezogen. Nach mehreren verletzungsbedingten Rückschlägen in den vergangenen Jahren kämpft sie weiterhin um den Anschluss an frühere Leistungen. Noch in bester Erinnerung sind die Weltmeisterschaften in Courchevel. Dort wurde sie im Slalom sehr starke Sechste. In dieser Saison belegte Aline im Slalom-Weltcup Rang 42 mit 21 Punkten. Zwar konnte Aline Daniioth einzeln Akzente setzen, doch war ihre Saison auch von Ausfällen und Pech geprägt, wie etwa beim Weltcup in Courchevel oder Semmering, wo sie jeweils ausschied. Dennoch zeigte Aline Daniioth starke Rennen wie in Copper Mountain, als sie auf Rang 16 fuhr. Auch in Flachau gab es mit Rang 25 Weltcupunkte. Auch im Europacup zeigte sie ihr Potenzial, unter anderem mit einem Podestplatz, was darauf hinweist, dass sie weiterhin konkurrenzfähig ist. Zum Ende der Saison gewann Aline gleich mehrere FIS-Rennen hintereinander.

Silber und Bronze für Daniioth und Christen

An den Schweizer Meisterschaften von Mitte April in St. Moritz trumpten die beiden Athletinnen nochmals gross auf. Aline Daniioth holte Silber vor Eliane Christen mit Bronze. Zeitgleich mit Christen auf dem dritten Rang war auch Aline Höpli. Dass die Leistung der Urnerinnen stark war, zeigt auch, dass beide vor Wendy Holdener, die Fünfte wurde, klassiert waren. Gewonnen wurde das Rennen von Selina Egloff.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass Eliane Christen in der Saison 2025/2026 den klaren Aufwärtstrend verkörpert und sich zunehmend im Weltcup etabliert. Aline Daniioth hingegen befindet sich weiterhin in einer Phase der Stabilisierung, in der sie versucht, nach Rückschlägen wieder an ihr früheres Niveau anzuknüpfen. Während Christen als Hoffnungsträgerin für die Zukunft gilt, bleibt Daniioth eine erfahrene Athletin, deren Potenzial bei konstanter Form weiterhin für starke Resultate ausreichen kann.

bestätigte sie ihre Konstanz, etwa mit einer soliden Fahrt beim Slalom in Are, wo sie erneut Weltcupunkte sammeln konnte.

Eliane Christen an der Olympiade
Mit diesen sehr starken Auftritten qualifizierte sich Eliane Christen für die Olympischen Spiele in Mailand/Cortina. Leider schied Christen an beiden Olympiarennen aus. In der Team-Kombi bildete sich mit Delia Durrer ein Team. Im Spezialschlalom fädelte die Hospentalerin im 2. Lauf nach Rang 22 im ersten Lauf ein.

Trotz noch fehlender Podestplätze deutet die Entwicklung der 27-jährigen darauf hin, dass sie sich mittelfristig im Bereich der Top 15 etablieren kann. Ihre Stärke liegt insbesondere in technisch sauberen Läufen, auch wenn ihr in entscheidenden Momenten noch etwas Risiko fehlt.

Daniioth mit Akzenten
Im Gegensatz dazu verlief die Saison für



Eliane Christen qualifizierte sich mit sehr guten Leistungen für die Olympiade.



MEYER'S
SPORTHAUS AG | ANDERMATT

Telefon
041 887 12 32

E-mail
mail@meyers-sporthaus.ch

www.meyers-sporthaus.ch



#BuiltForPerfection

STÖCKLI
THE SWISS SKI



Meyer's Sporthaus AG



meyerssporhaus

USV-SAISON IM RÜCKBLICK

Bilder: zvg

Jahresbericht Präsident

Eliane Christen überzeugte mit starken Resultaten im Weltcup und erreichte dabei zweimal, in Flachau und Semmering, eine Top-Ten-Platzierung. Dank diesen Leistungen erfüllte sie sich den Traum der Teilnahme an den Olympischen Winterspielen in Milano. Eliane konnte in der Team Kombination und im Slalom starten. Leider schied sie in beiden Rennen nach gutem Start aus. Auch Elias Arnold zeigte eine beeindruckende Entwicklung. Durch seine starken Resultate im Alpen- und Continental Cup qualifizierte er sich für die Junioren Weltmeisterschaften im Skisprung in Lillehammer. Im Teamwettkampf erreichte er den 7. Rang und im Einzelwettkampf den 34. Rang.

Vorstandstätigkeiten

An der letzten Delegiertenversammlung in Andermatt übernahm ich neu das Präsidium des Urner Skiverbandes. Zusammen mit den bestehenden Vorstandsmitgliedern und den neuen Ressortchefs Alpin und Nordisch, sowie einem Medien- und Sponsoringverantwortlichen, haben wir das erste Amtsjahr gemeistert. Die Geschäfte wurden an fünf Vorstandssitzungen besprochen und geplant. Die neu geschaffene Zuständigkeit im Bereich Medien und Sponsoring zeigt bereits eine positive Wirkung. Es vereinfacht einiges und wir verfügen über eine zentrale Medien- und Sponsoringstelle im Verband. Ebenfalls wurde im alpinen Bereich eine neue Struktur eingeführt. Durch die neue Leistungsvereinbarung mit dem SC Gotthard Andermatt konnten die Rahmenbedingungen für die Athletinnen und Athleten weiter verbessert werden. Mein herzlicher Dank gilt dem Vorstand für seinen unermüdlichen Einsatz im Interesse der Urner Sportjugend.

Veranstaltungen

Mit dem energieUri-Langlauf-Jugendcup und dem Nordica-Cup ist unser Nachwuchs bestens abgedeckt. Diese Rennserien ermöglichen einen guten Einstieg ins Wettkampfgeschehen. Die Verbandsmeisterschaften wurden vom SC Gotthard Andermatt (Nordisch) in Realp und vom SC Edelweiss (Alpin) auf dem Biel bestens organisiert und durchgeführt. Auch konnten mit den Alpin-Amateur-Schweizermeisterschaften und dem Swiss Nordic Trophy Finale in Realp zwei nationale Wettkämpfe ausgetragen werden.

Ausblick

Die strukturellen Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Jugendförderung sind vorhanden. Trotzdem möchten wir uns wei-

ter entwickeln und regional zusammenarbeiten. Anpassungen oder Neuerungen blicken wir offen entgegen und wir richten den Fokus auf eine langfristige Ausrichtung im Schneesport. Die klimatischen Bedingungen müssen wir akzeptieren und die notwendigen Massnahmen einleiten.

Nordica Cup

Die Firma Tecnica Group Schweiz AG bzw. Nordica ist seit dieser Saison 25/26 neu als Sponsor im Urner Skiverband. Der Urner Skiverband ist sehr glücklich, einen neuen Sponsor für die Nachwuchsförderung Alpin-JO gefunden zu haben. Der Alpin JO- und Animations-Cup des Urner Skiverbandes heisst neu Nordica Cup.

Dank und Gratulation

Ein herzlicher Dank gilt allen Organisationen, Unternehmen, Stiftungen und Gönnern für ihre langjährige und wertvolle Unterstützung. Ohne dieses grosse Engagement wäre die Förderung des Skisports durch den Urner Skiverband nicht möglich. Ebenso danke ich den Ski- und Langlaufgebieten im Kanton für die hervorragende Zusammenarbeit, welche optimale Trainingsbedingungen für unsere Nachwuchssportlerinnen und -sportler ermöglichen. Ein weiterer Dank geht an alle Veranstalter von regionalen bis hin zu nationalen Wettkämpfen. Solche Anlässe sind nur dank zahlreicher Helferinnen und Helfer sowie engagierter Organisationskomitees realisierbar. Auch den Medien spreche ich unsere Anerkennung für die kontinuierliche und positive Berichterstattung über den Urner Skiverband und dessen Aktivitäten aus.

Den Athletinnen und Athleten gratuliere ich herzlich zu ihren starken Leistungen und danke ihren Eltern für das Vertrauen in den Verband und die wertvolle Unterstützung.

Es würde mich freuen, viele von Euch an der Delegiertenversammlung vom Dienstag, dem 26. Mai 2026, in Bürglen persönlich begrüssen zu dürfen.

Tino Walker, Präsident USV

Jahresbericht Alpin

Eine intensive, aber erfolgreiche Saison haben die Alpinen im USV hinter sich. Eliane Christen und Aline Danioth waren auch in dieser Saison als Weltcupfahrerinnen die Aushängeschilder des USV.

Bereits weit vor dem Ende der Amtszeit von Christof Arnold als Chef Alpin USV und seinem Trainerteam machte sich eine Delegation des USV-Vorstandes auf die Suche nach einer Nachfolgelösung. Ein Team, welches das Kader im bisherigen System weiterführt, fand man nach längerer Suche nicht. Der Skiclub Gotthard Andermatt hat seit einigen Jahren mit Adi Bernasconi einen vollamtlichen Trainer angestellt. Zudem hat der Club seine Trainingsstrukturen professionalisiert. Damit lag eine Zusammenarbeit zwischen dem USV und dem Skiclub Gotthard-Andermatt auf der Hand. Eine Begleitgruppe mit Vertretern des USV-Vorstandes und des Skiclub Gotthard-Andermatt haben die Rahmenbedingungen für einen Zusammenarbeit abgesteckt. Die Erleichterung war gross, als man pünktlich auf die neue Saison die Zusammenarbeit starten konnte. Der Skiclub Gotthard-Andermatt hat das USV-JO-Alpin-Kader in sein modulares Trainingsprogramm integriert. Chef-Trainer Adi Bernasconi wurde im Trainerteam durch Monja Deplazes, Mathias Braschler, Stefan Walker und Chef Alpin Marcel Wipfli unterstützt. In der Administration und in der Athleten-Betreuung war Bianca Winzeler vom SC Gotthard Andermatt oft für das Kader im Einsatz. Den Trainings- und Rennbetrieb, aber auch die Verpflichtungen des USV gegenüber dem ZSSV in Sachen Selektionen, Sichtungstage, Betreuung an höheren Rennen wurden in einer Leistungsvereinbarung zwischen dem USV und dem Skiclub Gotthard Andermatt definiert.

7 Mädchen und 9 Knaben waren in der vergangenen Saison im USV-JO-Kader. 1 Knabe war im Kader des Swiss Knife Valley Skiteams, dem regionalen Leistungszentrum (RLZ) von Swiss Ski in Schwyz.

Ein grosser Teil des Kaders macht das Konditionstraining zusammen mit Gregor Hagmann, dem ehemaligen Konditrainer von Abfahrtsweltmeister Patrick Küng. Andere Kadermitglieder arbeiten mit anderen Konditionstrainer an ihrer Fitness. Eine Delegation des Kaders nahm auch an den Urner Abendläufen in Seedorf teil. Die Leistungen der Teilnehmer waren sehr gut. Ende September startete man in Zermatt mit dem Schneetraining. In den Herbstferien wurden an 2 x 4 Tagen die Grundlagen der Skitechnik verfeinert. Diese Trainings fanden in Österreich auf dem Hintertuxer Gletscher statt. Danach ging man bis zum Start der Saison auf dem Gemsstock jeweils Wochenende für Wochenende ins Kauneratal/Österreich. Während der Saison wurde meistens von Dienstag bis Sonntag jeden Tag mindestens ein Skitraining in Andermatt angeboten. Auch in anderen Skigebietten der Region fanden die Trainings statt.

Die Trainingstage pro Athlet/in waren je nach Schultyp, sehr unterschiedlich. Man kann aber behaupten, dass die Anzahl Trainingsmöglichkeiten für USV-Kadermitglieder so hoch waren wie noch nie zuvor.

Leider ging es auch in dieser Saison nicht ohne Verletzungen. Gleich mehrere Athleten/innen verletzten sich während der Saison von mittel bis schwer. Auch krankheitsbedingte Ausfälle von Kaderathleten/innen mussten verzeichnet werden.

Team machte auf sich aufmerksam

Die Athletinnen und Athleten des USV-JO-Kaders konnten an regionalen Swiss-Ski-Punkterennen viele Kategorie-siege und Podestplätze feiern. Nima Deplazes, Anna Escher, Giulia Rüegg, Louis Regli, Noe Huwyler aus dem Kader und Aaron Müller vom SKV-Skiteam, qualifizierten sich für höhere Rennen wie interregionale oder nationale Rennen. Louis Regli war bei diesen Rennen mehr als einmal sogar Jahrgangsbester.

ZSSV-Medaillen

An den ZSSV-JO-Meisterschaften konnten wieder Medaillen gefeiert werden. In der Kombinationswertung gewann Aaron Müller Gold und Davin Roos die Bronzemedaille. Im Riesenslalom holte Aaron Müller Silber. Beide starten für den Skiclub Gotthard Andermatt. Im ZSSV-Rubin-Ziener-Cup gewann der Skiclub Gotthard Andermatt überlegen die Clubwertung. Die Gesamtwertung der Kategorie U12 Mädchen gewann Seya Deplazes. Laura Regli belegte Rang 3. In der Kategorie U14 klassierte sich Louis Regli auf Rang 2. In der Kategorie U16 Knaben wurde Aaron Müller starker Gesamtdritter. Alle diese Fahrer starten für den SC Gotthard Andermatt. In dieser Saison war der USV als Verbandsgebiet als Organisator der ZSSV-Meisterschaften an der Reihe. Der Skiclub Gotthard-Andermatt organisierte an zwei Tagen auf dem Gurschen die ZSSV-Riesen- und Slalommeisterschaften. Die SM der Amateure organisierte der Urner Skiverband auf dem Gurschen. Die USV-Meisterschaften in diesen beiden Disziplinen organisierte der Skiclub Edelweiss Bürglen auf dem Biel ob Bürglen. Beiden Skiclubs gehört der Dank des USV für die tadellose Organisation dieser Meisterschaftsrennen.

Bei den Junioren/Senioren gewann Gian Arnold vom SC Edelweiss Bürglen die Silbermedaille U21 an den ZSSV-Riesenslalom-Meisterschaften. Bei den Slalom-Meisterschaften ging die Silbermedaille der Kategorie U21 an Luis Luginbühl vom SC Edelweiss Bürglen. Bei den Herren fuhr Stefan Briker vom SC Edelweiss Bürglen Slalom-Bronze heraus.

Auch bei den ZSSV-Super-G-Meisterschaften gewann Stefan Briker die Bronzemedaille. In der Kategorie U21 holte Gian Arnold Silber vor Clubkollege Luis Lugin-

bühl auf Rang 3. In der Kombinationswertung aus Slalom, Riesenslalom und Super-G gewann Stefan Briker die Silbermedaille bei den Herren und Luis Luginbühl komplettierte das Podest. Neben dieser Bronzemedaille gewann Luginbühl auch die Goldmedaille in der Kategorie U21. An der Amateur-Schweizer-Meisterschaft holte Gian Arnold die Silbermedaille in der Kategorie U21.

Noah Gisler holt SM-Silber

Ab Stufe U16 waren Meret Muheim im ZSSV-Juniorinnenkader, Gian Epp und Noah Gisler im ZSSV-Juniorenkader. Gisler wurde in Verbier an den Schweizer Juniorenmeisterschaften Zweiter in der Abfahrt in der Kategorie U18 und gewann somit die Silbermedaille. Aline Danioth und Eliane Christen waren im A-Kader von Swiss Ski und starteten im Weltcup. Eliane Christen qualifizierte sich mit sehr guten Leistungen für die olympischen Spiele in Cortina. An den Schweizer Meisterschaften im Slalom holte Aline Danioth die Silbermedaille vor Eliane Christen auf dem Bronzeplatz. Einen Bericht zu den zwei Urner Weltcupfahrerinnen finden Sie in einem weiteren Bericht dieser Ausgabe.

Der grosse Dank des USV im Bereich Alpin geht an die Sponsoren, Trainer, Athleten, Verbands- und Clubfunktionäre und an die Eltern. Ohne diese Unterstützung wäre es nicht möglich den Alpinbetrieb im USV aufrecht zu halten. Aber auch an die Verantwortlichen in den OK's und den zahlreichen Helfer/innen, welche in Uri Rennen organisierten, gehört dieser grosse Dank.

Marcel Wipfli, Chef Alpin

Jahresbericht Nordisch

Die Saison 25/26 bot alles, was den Sport ausmacht: packende Events im Kanton Uri, sportliche Höchstleistungen und zahlreiche emotionale Augenblicke.

USV Nordisch

Die Saison 25/26 war geprägt von attraktiven Wettkämpfen im Kanton Uri und grossartigen Leistungen unserer Athletinnen und Athleten. Aktuell zählt der USV Nordisch Kader 35 Talente: 33 im Langlauf und Biathlon sowie zwei im Skisprung.

Kantonale und regionale Wettkämpfe

Ein zentraler Bestandteil der Saison war erneut der energieUri Langlauf-Jugendcup. Unter dem Patronat des Hauptsponsors energieUri wurden sechs spannende Wettkämpfe durchgeführt. Von den insgesamt 83

Teilnehmenden waren 50 regelmässig am Start und somit preisberechtigt. Diese Teilnehmerzahlen widerspiegeln das grosse Interesse von Kinder und Jugendlichen für den Langlaufsport.

Nationale U16 Rennen

An der U16/U14 Schweizermeisterschaft in Evolène erreichte der Urner Nachwuchs insgesamt drei Top 10-Platzierungen. Das Finale in Realp war trotz Wintereinbruch ein voller Erfolg! Unsere Urner Talente zeigten starke Leistungen: Mario Briker (3. Rang U16) und Ladina Kempf (5. Rang U14) überzeugten im Sprint. Am Sonntag feierten wir den Sieg von Noah Deplazes (U9) sowie Podestplätze von Lea Herger und Lian Deplazes.

BKW Swiss-Cup

Unsere drei Urner zeigten beim BKW Swiss Cup hervorragende Leistungen: Während Nico Briker (U18) die Bergwertung der U20 für sich entschied, etablierte sich Nina Walker (U18) fest in den Top 10. Ebenso erfolgreich verlief die Rückkehr von Dunja Walker (U20), die nach einer Verletzungspause sofort wieder Anschluss fand. Mit diesen Top-Resultaten festigen alle drei ihren Platz in der nationalen Spitze.

International

Nico Briker qualifizierte sich mit starken Resultaten im Swiss-Cup für die FESA-Games in Santa Caterina Valfurva (ITA). Dort vertrat er die Schweiz erfolgreich und zeigte eine starke Leistung. Mit dem 9. Rang erreichte er ein super Resultat auf internationalem Niveau.

Skispringen

Elias Arnold gelang in dieser Saison der internationale Durchbruch. Mit konstant starken Leistungen im Alpencup und Top-Resultaten sicherte er sich erstmals den Platz im C-Kader von Swiss-Ski. Livio Arnold gehört national zur Spitze und erreichte trotz Verletzungspech den 9. Gesamtrang in der Gesamtwertung der Swiss Nordic Trophy (U16). Beide Athleten zeigen eine sehr erfreuliche Entwicklung und grosses Potenzial für die Zukunft.

Herzlichen Dank

Erfolg im nordischen Bereich ist kein Zufallsprodukt, sondern das Resultat konsequenter Arbeit in den Clubs. Die Skiclubs Andermatt, Schattdorf und Unterschächen leisten eine hervorragende Basisarbeit, die unseren Athletinnen und Athleten den Weg an die Spitze ebnet. Dass dieser Betrieb so reibungslos funktioniert, verdanken wir dem grossartigen Netzwerk aus Trainern, Helfern und Gönnern. Ich möchte mich bei euch allen für die wertvolle Unterstützung und die gute Zusammenarbeit bedanken. Ich freue mich darauf, auch in der kommenden Saison gemeinsam mit euch viele sportliche Highlights zu erleben.

Marco Briker, Chef Nordisch

EIN WINTER DER SPORTLICHEN REIFE UND KADER-ETABLIERUNG.

Text und Bild: Martin Arnold

Die Saison 2025/2026 markiert für unser Aushängeschild Elias Arnold den endgültigen Durchbruch auf internationaler Ebene. Elias hat in diesem Jahr nicht nur den Sprung in die europäische Spitze geschafft, sondern auch die Weichen für seine weitere Zukunft im Profisport gestellt.

Grundsteinlegung im Herbst 2025

Die Weichen für den erfolgreichen Winter wurden bereits im Spätsommer gestellt. Ab dem 13. September 2025 startete Elias intensiv in die Wettkampfphase. Beim FIS Cup in Einsiedeln sammelte er erste wertvolle Erfahrungen, bevor er im September in Oberstdorf (GER) mit den Rängen 23 und 25 im FESA Alpencup seine ersten internationalen Punkte der Saison sicherte. Diese Konstanz setzte sich im Oktober in Einsiedeln fort, wo er mit einem 27. Rang erneut unter die besten 30 sprang. Diese Resultate im Herbst waren entscheidend, um mit einer hohen Startberechtigung und viel Selbstvertrauen in den Winter zu gehen.

Der Durchbruch im FESA Alpencup

Im Winter steigerte Elias seine Leistungen kontinuierlich. In Chaux-Neuve (FRA) gelang ihm mit einem hervorragenden 5. Rang ein erstes grosses Ausrufezeichen. Ende Januar folgte in Kranj (SLO) ein intensives Wochenende, an dem er sich in beiden Sprüngen in den Top 20 (Ränge 17 und 18) klassierte.

Den absoluten Höhepunkt erreichte Elias im Februar auf der Grossschanze in Zakopane (POL). Mit den glanzvollen Rängen 12 und 14 mitten in der europäischen Elite zeigte er seine bisher stärksten Karriereleistungen im Alpencup und bewies, dass er auch auf HS140-Anlagen zur Spitze gehört.

Selektionskriterien erfüllt: Verbleib im C-Kader von Swiss-Ski

Ein ganz wesentlicher Erfolg dieser Saison ist die Erfüllung der Selektionskriterien für das C-Kader von Swiss-Ski. Durch seine konstanten Platzierungen in den Punkterängen des Alpencups und die hervorragen

den Top-15-Ergebnisse in Zakopane hat Elias die geforderten Leistungswerte des nationalen Verbandes deutlich erreicht. Damit sichert er sich seinen Platz im Kader von Swiss-Ski für die kommende Saison 2026/2027 und profitiert weiterhin von den professionellen Strukturen und Förderungen des Verbandes.

Junioren-WM und Saisonabschluss

Aufgrund dieser Leistungen wurde Elias für die Junioren-Weltmeisterschaften in Lillehammer (NOR) nominiert.

- Einzel: Mit dem 34. Rang auf der HS98-Schanze verlief der Einzelwettkampf zwar nicht ganz nach Wunsch, da er den Finaldurchgang nur hauchdünn verpasste.
- Team: Umso stärker war sein Auftritt im Team-Wettkampf, wo er als Stütze massgeblich zum hervorragenden 7. Schlussrang der Schweiz beitrug.

Zum Saisonabschluss in Polen (FIS Cup / Continental Cup) waren die Ziele hoch gesteckt. Auch wenn die letzten Resultate nach einer langen Saison nicht mehr ganz an die Top-Ergebnisse anknüpfen konnten, war die Teilnahme an diesen COC-Wettkämpfen eine wichtige "Feuertaufe" auf höchstem Niveau.

Highlights der Saison:

- Top 5 im Alpencup (Chaux-Neuve)
- Ränge 12 & 14 in Zakopane (HS140)
- C-Kader Status bei Swiss-Ski erfolgreich bestätigt
- 7. Rang bei der Junioren-WM (Team)

Fazit

Elias Arnold hat eine Saison hinter sich, die von enormer Konstanz geprägt war. Vom ersten Sprung im September bis zum Finale im März hat er bewiesen, dass der SC Unterschächen einen Athleten in seinen Reihen hat, der das Potenzial für den Weltcup besitzt.



Promachine & Multigara



Skiboot: Nordica Promachine 3 130 (GW)

Ski: Nordica Dobermann Multigara DC FDT

NORDICA



Zur Webseite

Gerber Sportpreise

Sportpreise • Gravuren • Drucke • Werbeartikel • Geschenke

Dorfstrasse 12, 3714 Frutigen
 +41 33 671 30 82
 info@gerber-sportpreise.ch
 gerber-sportpreise.ch

Miär wiischel
**VIU ERFOLG
 UF UND NÄBÄ DR PISTÄ!**

Gotthard
 HOLZBAU GmbH
 gotthardholzbau.ch

**Gasthaus zum Sternen
 Andermatt**

Familie Susanne & Manfred Oberbillig
 Gotthardstrasse 67
 6490 Andermatt am Gotthard

Tel.: +41 041 8871130

www.gasthaussternen.com

info@gasthaussternen.com

NEUER SPONSOR

NORDICA CUP 2026

Text: Marcel Wipfli
 Bild: zvg

Der Alpin-Cup der Urner JO Rennfahrer hat in der vergangenen Saison einen neuen Sponsor erhalten. Nordica hat das Sponsoring übernommen und so wurde aus dem Imholz Sport-Cup der Nordica Cup.

Die Firma Nordica beziehungsweise die Tecnica Group Schweiz AG hat auf die Saison 2025/2026 das Sponsoring des Nordica Cup übernommen. Der Cup wurde jeweils für Mädchen und Knaben in den beiden Kategorien JO-Animation und JO-Punktefahrer ausgefahren.

Bei der Auswahl der Rennen hat der USV geachtet, dass neben den offiziellen Urner Rennen vor allem die Punkterennen gezählt werden, welche in Uri ausgetragen werden. Somit wurden in 3 Tagen 5 Rennen gewertet. Bei den JO-Punktefahrern wurde der Cup in 9 Rennen an 7 Tagen entschieden. Sehr erfreulich war, dass alle Rennen am geplanten Datum ausgetragen werden konnten.

Preise für alle Teilnehmer

Nordica hat für Sieger auf dem Podest schöne Preise bereit. Preisberechtigt sind alle Wettkämpfer/innen U16 und jünger, die im Minimum an zwei der ausgeschriebenen Rennen teilgenommen haben. Alle anwesenden Kinder erhalten einen Preis von Nordica. Unter den anwesenden und preisberechtigten Wettkämpfer/innen wird der Hauptpreis, ein Renn-Ski von Nordica verlost. Die Preisverteilung fand am 22. April 2026 um 19.00 Uhr bei Imholz Sport in Bürglen statt.

Deutliche Cupsiege

In der Kategorie Mädchen Animation hat Magdalena Tresch, SC Gotthard Andermatt den Cup klar für sich entschieden. An drei von fünf Rennen war Tresch die Schnellste und holte jeweils 100 Punkte. Insgesamt kam sie auf 460 Punkte. Auf Rang klassierte sich Elin Briker, SC Gotthard Andermatt. Briker erzielte 420 Punkte. Das Podest komplettierte auf dem 3. Rang Laura van Vreckham vom SC Gotthard Andermatt. Bei den Knaben ging der Sieg an Lou Deplazes. Mit 380 Punkten gewann Deplazes vor Clubkollege Thorin Herger mit 308 Punkten. Rang drei ging an Sascha Regli, ebenfalls ein Fahrer des SC Gotthard Andermatt.



Lou Deplazes gewann die Kategorie Animation Knaben beim Nordica Cup. Er ist einer von vier Kategoriensieger.

Bei den JO-Punktefahrerinnen ging der Sieg an Anna Escher, SC Gotthard Andermatt. Escher holte in 9 Rennen 620 Punkte. Mit 95 Punkten Vorsprung gewann Escher vor Clubkollegin Giulia Winzeler. Rang 3 erkämpfte sich Seya Deplazes. Zwischen Rang 3 und 4 wurde es zwischen den Schwestern Deplazes sehr knapp. Seya entschied den Kampf um den Podestplatz um gerade einen Punkt für sich.

Regli mit grossem Vorsprung

Bei den Knaben gab es mit Louis Regli vom SC Gotthard Andermatt einen klaren Sie-

ger mit 140 Punkten Vorsprung. Auf dem 2. Rang klassierte sich Reglis Clubkollege Aaron Müller. Elias Braschler vervollständigte das Podest mit 429 Punkten.

25 Fahrerinnen und Fahrer waren beim Cup der Punktefahrer dabei. In der Kategorie Animation zählte man 37 Teilnehmer.

Der Urner Skiverband bedankt sich bei Nordica für das grosszügige Sponsoring und gratuliert den Teilnehmenden für ihren Einsatz. Ein grosser Dank geht auch an die OK dieser Rennen.

Rangliste

Animation Mädchen – Jg. 2015 und jünger

1.	Magdalena Tresch	Gotthard Andermatt	460 Punkte
2.	Elin Briker	Gotthard Andermatt	420 Punkte
3.	Lara Van Vreckhem	Gotthard Andermatt	280 Punkte

Animation Knaben – Jg. 2015 und jünger

1.	Lou Deplazes	Gotthard Andermatt	380 Punkte
2.	Thorin Herger	Gotthard Andermatt	308 Punkte
3.	Sascha Regli	Gotthard Andermatt	300 Punkte

JO Knaben – Jg. 2010 bis 2014

1.	Louis Regli	Gotthard-Andermatt	580 Punkte
2.	Aaron Müller	Gotthard-Andermatt	440 Punkte
3.	Elias Braschler	Gotthard-Andermatt	429 Punkte

JO Mädchen – Jg. 2010 bis 2014

1.	Anna Escher	Gotthard-Andermatt	620 Punkte
2.	Giulia Winzeler	Gotthard-Andermatt	525 Punkte
3.	Seya Deplazes	Gotthard-Andermatt	432 Punkte

MEDAILLENSPIEGEL

NORDISCH 2025/2026

USV-MEISTERSCHAFTEN LANGLAUF

Mädchen U16

Gold	Kempf Ladina	2012	SC Unterschächen
Silber	Baumann Alina	2010	SSC Schattdorf
Bronze	Baumann Alina	2013	SC Gotthard-Andermatt

Knaben U16

Gold	Briker Mario	2010	SC Unterschächen
Silber	Gisler Nicola	2011	SSC Schattdorf
Bronze	Baumann Aaron	2012	SSC Schattdorf

Damen und Damen U20

Gold	Walker Nina	2009	SC Unterschächen
Silber	Arnold Céline	1999	SC Unterschächen
Bronze	Walker Silvia	1978	SC Unterschächen

Herren und Herren U20

Gold	Briker Nico	2008	SC Unterschächen
Silber	Briker Marco	1998	SC Unterschächen
Bronze	Gisler Matteo	2009	SSC Schattdorf

ZSSV-MEISTERSCHAFTEN LANGLAUF

Knaben U16

Gold	Briker Mario	2010	SC Unterschächen
Bronze	Gisler Nicola	2011	SSC Schattdorf

Damen U18/20

Bronze	Walker Nina	2009	SC Unterschächen
--------	-------------	------	------------------

Männer U18/20

Silber	Briker Nico	2008	SC Unterschächen
--------	-------------	------	------------------

Damen

Silber	Arnold Céline	1999	SC Unterschächen
--------	---------------	------	------------------

Staffel Mädchen U16

Bronze	Schaad Laila	2011	SC Gotthard-Andermatt
	Baumann Alina	2013	SC Gotthard-Andermatt
	Murer Liya	2014	SC Gotthard-Andermatt

Staffel Knaben U16

Gold	Kempf Ladina	2012	SC Unterschächen
	Briker Jonas	2012	SC Unterschächen
	Briker Mario	2010	SC Unterschächen
Bronze	Zberg Mael	2012	SSC Schattdorf
	Gisler Nicola	2011	SSC Schattdorf
	Zberg Noe	2010	SSC Schattdorf

Staffel Damen

Silber	Arnold Céline	1999	SC Unterschächen
	Andrey Sophie	1984	SC Unterschächen
	Walker Nina	2009	SC Unterschächen

SCHWEIZERMEISTERSCHAFTEN LANGLAUF

Herren U18 10km Klassisch

Bronze	Briker Nico	2008	SC Unterschächen
--------	-------------	------	------------------

ZSSV-MEISTERSCHAFTEN BIATHLON

Challenger U15

Gold	Cathry Gian-Andrin	2011	SC Gotthard-Andermatt
------	--------------------	------	-----------------------

ALPIN 2025/2026

USV-MEISTERSCHAFTEN RIESENSLALOM

U16 Mädchen

Gold	Giulia Rüegg	2010	SC Gotthard Andermatt
Silber	Giulia Winzeler	2011	SC Gotthard Andermatt
Bronze	Laura Regli	2014	SC Gotthard Andermatt

U16 Knaben

Gold	Davin Roos	2011	SC Gotthard Andermatt
Silber	Louis Regli	2011	SC Gotthard Andermatt
Bronze	Müller Aaron	2011	SC Gotthard Andermatt

USV-MEISTERSCHAFTEN SLALOM

U16 Mädchen

Gold	Nima Deplazes	2012	SC Gotthard Andermatt
Silber	Anna Escher	2011	SC Gotthard Andermatt
Bronze	Laura Regli	2014	SC Gotthard Andermatt

U16 Knaben

Gold	Aaron Müller	2011	SC Gotthard Andermatt
Silber	Cyriell Rüegg	2013	SC Gotthard Andermatt
Bronze	Aron Zurfluh	2011	SC Attinghausen

ZSSV MEISTERSCHAFTEN RIESENSLALOM

U16 Knaben

Silber	Aaron Müller	2011	SC Gotthard Andermatt
--------	--------------	------	-----------------------

ZSSV MEISTERSCHAFTEN KOMBI

U16 Knaben

Gold	Aaron Müller	2011	SC Gotthard Andermatt
Bronze	Davin Roos	2011	SC Gotthard Andermatt

USV MEISTERSCHAFTEN RIESENSLALOM

Junioren/Damen

Gold	Sarah Briker-Stucki	1984	SC Edelweiss Bürglen
Silber	Adrina Bähler	2002	SC Edelweiss Bürglen
Bronze	Andrea Arnold	1999	SC Unterschächen

Junioren/Herren

Gold	Andreas Schuler	1999	SC Spiringen
Silber	Stefan Briker	1983	SC Edelweiss Bürglen
Bronze	Silvan Briker	2006	SC Attinghausen

USV MEISTERSCHAFTEN SLALOM

Junioren/Damen

Gold	Sarah Briker-Stucki	1984	SC Edelweiss Bürglen
------	---------------------	------	----------------------

Junioren/Herren

Gold	Andreas Schuler	1999	SC Spiringen
Silber	Thomas Infanger	1981	SC Edelweiss Bürglen
Bronze	Stefan Briker	1983	SC Edelweiss Bürglen

ZSSV AMATEUR MEISTERSCHAFTEN SLALOM

Junioren U21

Silber	Luis Luginbühl	2009	SC Edelweiss Bürglen
--------	----------------	------	----------------------

ZSSV AMATEUR MEISTERSCHAFTEN RIESENSLALOM

Junioren U21

Silber	Gian Arnold	2009	SC Edelweiss Bürglen
--------	-------------	------	----------------------

Herren

Silber	Stefan Briker	1983	SC Edelweiss Bürglen
--------	---------------	------	----------------------

ZSSV AMATEUR MEISTERSCHAFTEN SUPER G

Junioren U21

Silber	Gian Arnold	2009	SC Edelweiss Bürglen
Bronze	Luis Luginbühl	2009	SC Edelweiss Bürglen

Herren

Bronze	Stefan Briker	1983	SC Edelweiss Bürglen
--------	---------------	------	----------------------

ZSSV AMATEUR MEISTERSCHAFTEN KOMBI

Junioren U21

Gold	Luis Luginbühl	2009	SC Edelweiss Bürglen
------	----------------	------	----------------------

Herren

Silber	Stefan Briker	1983	SC Edelweiss Bürglen
--------	---------------	------	----------------------

SM AMATEUR MEISTERSCHAFTEN

Junioren U21

Silber	Gian Arnold	2009	SC Edelweiss Bürglen
--------	-------------	------	----------------------

SCHWEIZER MEISTERSCHAFTEN JUNIOREN ABFAHRT

Junioren U18

Silber	Noah Gisler	2008	SC Gotthard Andermatt
--------	-------------	------	-----------------------

SCHWEIZER MEISTERSCHAFTEN ELITE SLALOM

Silber	Aline Daniöth	1998	SC Gotthard Andermatt
Bronze	Eliane Christen	1999	SC Gotthard Andermatt

Junioren U21

Gold	Meret Muheim	2008	SC Attinghausen
------	--------------	------	-----------------

SM AMATEUR MEISTERSCHAFTEN

Junioren U21

Gold	Meret Muheim	2008	SC Attinghausen
------	--------------	------	-----------------

Junioren U21

Bronze	Beda Muoser	2007	SC Gotthard Andermatt
--------	-------------	------	-----------------------



DIE SEEGUSSLER WÜNSCHEN ALLEN SKIFAHRERINNEN UND SKIFAHRER EINE UNFALLFREIE SKISAISON!

ARNOLD & CO. AG
Sand- und Kieswerke | Wasserbau | Transporte
Bahnhofstrasse 10, 6454 Flüelen, Tel.: 041 874 11 11
www.arnold-coag.ch, mail@arnoldcoag.ch

Tel. 041 870 13 08
E-Mail: info@hessgalabau.ch
www.hessgalabau.ch

«Wir planen bereits heute Ihren blühenden Rückzugsort.»
Christian Hofer, Geschäftsführer

GALABAU AG HESS SEEDORF

IHR PROFI FÜR ELEKTROSICHERHEIT

Periodische Kontrollen & Prüfungen von:

- Elektrischen Installationen
- Elektrogeräten & Werkzeugen
- Elektroladesäulen & Ladeinfrastrukturen
- PV-Anlagen

www.gwe-elektrosicherheit.ch

GWE ELEKTROSICHERHEIT

swiss helicopter

Für Sie fliegen ist unser Job.

Swiss Helicopter AG – Zentralschweiz
Breiteli 21, 6472 Erstfeld
Tel. 041 882 00 50
erstfeld@swisshelicopter.ch, swisshelicopter.ch

Wir empfehlen uns für

- Hochzeitsfeiern
- Familienfeste
- Firmenanlässe
- Seminare

Jägerstübli bis 30 Personen
Saal bis 200 Personen (unterteilbar)
20 Zimmer mit Dusche/WC
Grosser Parkplatz

HOTEL ALPINA
UNTERSCHÄCHEN

www.alpina-uri.ch

MIT TINO WALKER IST EIN MACHER AN DER USV-SPITZE

Text und Bild: Marcel Wipfli

Seit einem Jahr leitet Tino Walker als Präsident den USV. Als ehemaliger Chef Nordisch USV kennt er die Anliegen der Basis und die Anforderungen des Leistungssports.

In der sportlichen Landschaft des Kantons Uri nimmt der Urner Skiverband (USV) eine zentrale Rolle ein, wenn es darum geht, Tradition mit moderner Nachwuchsförderung zu verknüpfen. Mit Tino Walker steht eine Persönlichkeit an der Spitze des USV, die diese Symbiose personifiziert. Walker, der in Altdorf lebt, ist tief im nordischen Skisport verwurzelt. Diese tiefe Verankerung bildet das Fundament für seine verantwortungsvolle Funktion als Präsident des USV.

Kontinuität an der Verbandsspitze

Tino Walker hat den Verband nicht als Quereinsteiger übernommen, sondern blickt auf eine fundierte Laufbahn innerhalb der Organisation zurück. Von 2018 bis 2025 prägte er als Chef Nordisch massgeblich die sportliche Ausrichtung. Walker übernahm im Jahr 2025 das Präsidium von Martin Arnold. Als Präsident kann Walker zudem auf ein eingespieltes Vorstandsteam zählen.

Die Präzision eines Machers

Wer Tino Walkers Arbeitsweise verstehen will, muss den Blick in die hochpräzisen

Werkstätten der Dätwyler Schweiz AG richten. Dort, am Standort Schattdorf, verantwortet er seit 2015 als "Head of Mold Shop" die Abteilungsleitung. Walker ist ein klassisches Beispiel für die «Urner Macher-Mentalität». Nach der Ausbildung zum Polymechaniker folgten diverse Fortbildungen wie unter anderem die Weiterbildung zum eidg. Technischen Kaufmann.

Diese berufliche Präzision lässt sich eins zu eins auf den Skisport übertragen. Wo es im "Mold Shop" auf Mikrometer ankommt, entscheiden zum Beispiel an der Loipe oft winzige Nuancen in der Wachsmischung und Struktur über Sieg oder Niederlage.

Eine Familie auf schmalen Latten

Spitzensport ist oft ein Familienprojekt, das ein hohes Mass an emotionaler, zeitlicher und finanzieller Investition erfordert. Dies ist auch bei der Familie Walker so. Tino kam damals über seine Frau Silvia zum Langlaufsport. Die gebürtige Nidwaldnerin war einst als ZSSV-Kader-Athletin selbst als ambitionierte Langläuferin unterwegs. Diese gemeinsame Begeisterung führte später die junge Familie zum SC Unterschächen. Dies war eine bewusste Wahl, da der Club durch ein hervorragendes Angebot und ein grosses Team besticht.

Inzwischen sind die Walker-Töchter hoffnungsvolle Nachwuchstalente. Dunja



(Jahrgang 2007) und Nina (Jahrgang 2009) sind beide feste Grössen im Elite-U20-Kader des ZSSV. An der Sportmittelschule in Engelberg können sie Sport und Ausbildung erstklassig kombinieren. Beide besuchen das Gymnasium und sind auf dem Weg zur Matura. Die sportliche Bilanz kann sich sehen lassen: Unter anderem gewann Dunja 2023 Staffel-Silber an den Schweizermeisterschaften und Nina krönte sich 2025 mit der ZSSV-Staffel zur Schweizermeisterin.

Die Eltern unterstützen und begleiten ihre Töchter auf ihrem Weg. Tino Walker engagiert sich auch für andere Sportler/innen und ist für das Strukturieren der Langlaufski verantwortlich. Seit drei Jahren investiert er rund 25 Tage pro Saison, um bei den Swiss-Cup-Rennen für das ZSSV-Elite-U20-Kader als Wachser und Betreuer an der Front zu stehen.

Ein Präsident mit Bodenhaftung und Vision

Walkers Erfahrung machen ihn zu einem glaubwürdigen Präsidenten, der die Sorgen der Basis ebenso kennt wie die Anforderungen des Leistungssports. So versteht er es im Vorstand die organisatorischen Fäden im Hintergrund professionell zu knüpfen und damit den Urner Skiverband sowohl im nordischen als auch im alpinen Bereich in eine erfolgreiche Zukunft zu führen.



Tino Walker am Vasaloppet 2025 in Schweden.

Kinzig Derby und Urner Meisterschaften

EDELWEISSLER RENNWOCHENENDE

Text: Flavio Regli

Bild: zvg

Unter nicht einfachen Vorzeichen konnten die Urner Meisterschaften am Sonntag, dem 22. Februar 2026 auf dem Biel, ob Bürglen bei traumhaftem Winterwetter durchgeführt werden. Bei der JO gab es unterschiedliche JO-Meister/innen im Riesenslalom und Slalom, während bei den Seniorinnen und Senioren die Sieger jeweils das Double schafften.

Für das organisierende OK des SC Edelweiss Bürglen waren die Wochen vor den Rennen alles andere als einfach. Nebst dem Heimskigebiet Biel Kinzig musste man sich auch um einen Ersatzort bemühen und Helfer für zwei Orte anfragen. Lange war nicht klar, ob der erhoffte Schneefall reichen würde, um das Kinzig Derby und die Urner Meisterschaften «zu Hause» durchzuführen. Der Schneefall wurde bis fünf Tage vor dem Rennen abgewartet, ehe sich das OK zusammen mit dem Betriebsleiter der Biel Kinzig AG für eine Durchführung auf dem Biel entschied. Das geplante grosse Rennwochenende mit Kinzig Derby und Urner Meisterschaften musste aber wetterbedingt auf zwei Wochenenden verteilt werden. Dank des grossen Einsatzes des Pistenteams und der zahlreichen Helfer konnten trotz eher weichen Schneeverhältnissen für alle Rennfahrerinnen und Rennfahrer faire und sehr gute Rennbedingungen geschaffen werden. Insgesamt konnten 74 Teilnehmende der Jahrgänge 1965 bis 2021 begrüsst werden, die auf der attraktiven «Hundschoopf-Piste» um Podestplätze kämpften.

Riesenslalom Meisterschaften

Pünktlich um 10:00 Uhr konnten die Kleinsten der Jahrgänge 2018 und jünger zum Rennen starten. Bei den Mädchen wartete Laura Regli aus der U12 Kategorie mit einer starken Fahrt auf, welche im Kampf um die Medaillen mit Bronze belohnt wurde. Die beiden aus der Kategorie U16 Giulia Rüegg und Giulia Winzeler lieferten sich ein spannendes Duell um den Tagessieg, das Giulia Rüegg mit 18 Hundertstel Vorsprung gewann. Bei den U16 konnte sich etwas überraschend Davin Roos durchsetzen und zum Urner Meister küren lassen. Der zweitplatzierte Aron Müller sicherte sich die Bronzemedaille.

Louis Regli gewann nicht nur seine Kategorie U14, sondern sicherte sich mit seiner schnellen Fahrt auch die Silbermedaille in der Endabrechnung.

Im Feld der Frauen konnte Sarah Briker-Stucki, vom SC Edelweiss Bürglen mit einer beherzten Fahrt vor den Unterschächnerinnen Andrina Bäbler und Andrea Arnold den Urner Meistertitel einfahren. Bei den Männern siegte Andreas Schuler vom SC Spiringen vor Stefan Briker und Silvan Briker.

Slalom Meisterschaften

Erstmals wurde auf der «Hundschoopf-Piste» ein Slalomrennen ausgetragen- herausfordernd für die Rennfahrerinnen und Rennfahrer, aber attraktiv für die Zuschauer. Das OK war erfreut über die gelungene Pistenwahl für den Slalom und hofft, dass nicht zum letzten Mal ein Slalom über die «Hundschoopf-Piste» stattfand.

Bei den Mädchen der Kategorien U12 bis U16 konnten sich die jeweiligen Kategoriensiegerinnen auch in den Medaillenrängen klassieren. Laura Regli (U12) als Dritte, Anna Escher (U16) als Zweite und Nima Deplazes (U14), die sich mit 1,4 Sekunden Vorsprung den Urner Meistertitel sicherte und mit ihrer Zeit von 49,51 als einzige unter der 50- Sekunden Marke blieb. Die U14 Fahrer Louis Regli (SC Gotthard Andermatt) und Aron Zurfluh (SC Attinghausen) forderten mit ihren Zeiten im 46 Sekunden Bereich die U16-Fahrer heraus. Als einziger der Ältesten konnte Aron Müller mithalten und sich mit drei Zehntelsekunden Vorsprung an die Spitze setzen. Die mittlerweile leicht gezeichnete Piste machte es den Frauen und Männern nicht einfach. Gefragt war ein feines Gespür, um



Schon die kleinsten fahren mutig Ski.

sich auf die laufend ändernden Verhältnisse einzustellen. Am besten kamen damit die Sieger vom Morgen zurecht, Sarah Briker-Stucki und Andreas Schuler. Letzterer verwies dabei die «Edelweissler» Thomas Infanger und Stefan Briker auf die Ehrenplätze.

Kinzig-Derby und Edelweiss Cup

Der zweite Teil des Rennwochenendes sollte eine Woche später über die Bühne gehen, doch leider kam nach dem grossen Schneefall schon wieder ein Wärmeeinbruch. So sah sich das OK leider gezwungen, das Kinzig Derby aufgrund von erneut zu knappen Schneeverhältnissen abzusagen. Dies war eine Woche später nach den gelungenen Urner Meisterschaften ein arger Dämpfer. Der von den OK-Mitgliedern im Vorfeld getätigte Aufwand wurde nur halb belohnt.

Dank

Der OK-Präsident bedankt sich bei seinem OK und den Helfern für ihr grosses Engagement zugunsten des Edelweissler Rennwochenendes. Ein grosser Dank geht ebenfalls an die zahlreichen Sponsoren, welche uns seit Jahren unterstützen, sowie an die Biel-Kinzig AG, ohne die solche Rennen nicht durchgeführt werden könnten.



die Tagessieger v.l. Sarah Briker-Stucki (RS+SL), Davin Roos (JO RS), Aron Müller (JO SL), Nima Deplazes (JO SL), Giulia Rüegg (JO RS), Andreas Schuler (RS+SL)

POULETBURG

CH-6468 Attinghausen

Tel. 041 870 21 84

www.pouletburg.ch info@pouletburg.ch

ATTINGHAUSEN

Auf dem Weg
in den Süden...



Unsere Spezialität
Poulet
im Chörbli

ausschliesslich
aus der CH

Durchgehend warme Küche
Kein Ruhetag

BURGHOTEL



Panorama-Restaurant, heimelige Gaststätte und 2 Säle für geschlossene Gesellschaften mit total 350 Sitzplätzen und 120 Parkplätzen. Das Burghotel liegt im Talboden von Uri und ist über die A2 oder über die Axenstrasse von Flüelen her leicht erreichbar.

Wir heissen Sie herzlich willkommen.

Kein Ruhetag!

Swiss Nordic Trophy

WINTERLICHES SAISONFINALE IN REALP

Text: Julia Gisler, Ivan Gisler
Bilder: Roger Walker, Daniel Bürgi

Bei äusserst winterlichen und schneereichen Bedingungen gingen am 14. und 15. März die Schlussrennen der Swiss Nordic Trophy, der grössten Nachwuchsserie des Schweizer Langlaufsports, mit rund 340 teilnehmenden Kindern über die Bühne. Am Samstag standen Sprintwettkämpfe in der freien Technik auf dem Programm. Der plötzliche Wintereinbruch mit starkem Schneefall sorgte für herausfordernde Bedingungen für die Streckenverantwortlichen, die Rennleitung aber auch für die Teilnehmenden und Betreuenden. Die Nachmittagswettkämpfe der jüngeren Athletinnen und Athleten wurden deshalb kurzfristig etwas gekürzt. Die Nachwuchstalente liessen sich von den erschwerten Umständen jedoch nicht ausbremsen und zeigten spektakuläre Rennen, im in dieser Form erstmals durchgeführten Wettkampfformat bei dem in gemischten 12er-Heats um den Aufstieg in den nächstschnelleren Heat gekämpft wurde. Mit Mario Briker, der sich bei den Knaben U16 den dritten Rang sicherte und Ladina Kempf, die sich bei den Mädchen U14 auf dem fünften Schlussrang klassierte, mischten auch prominente Urner Langlauf Talente an der Spitze mit.

Am Abend folgte ein weiterer Höhepunkt mit dem traditionellen Abendessen in der Mehrzweckhalle in Andermatt an dem rund 600 Personen der Langlaufgemeinschaft teilnahmen. Es wurde umrandet von der Rangverkündigung und einer grossen Bingopartie, bei der es attraktive Preise zu gewinnen gab. In seiner Rede bedankte sich der OK-Präsident, Urs Janett bei den Sponsoren und den rund 60 freiwilligen Helfenden, die einen solchen Grossevent für den Jugendsport erst ermöglichen. Es sei für den Schweizerischen Skiverband «Swiss-Ski» eine Herausforderung einen Veranstalter für das Saisonfinale zu finden, da es für einen einzelnen Klub eine enorme Aufgabe darstelle. Umso erfreulicher sei es, dass sich die Urner Skiclubs SC Gotthard-Andermatt, SC Unterschächen und SSC Schattordorf dieser Aufgabe angenommen haben und eigens dafür den Verein Nordic Event Uri gegründet haben, der auch zukünftig die gemeinsame Organisation von Gross-



Lian Deplazes

anlässen im Langlaufsport ermöglichen solle.

Trotz instabiler Wetterlage und der Sorge, die Strasse zwischen Realp und Hospental könnte in der Nacht von Samstag auf Sonntag aufgrund von Lawinengefahr gesperrt werden, konnte am Sonntag dank etwas besserer Witterung das Massenstartrennen im Skating-Stil wie geplant durchgeführt werden. Der Wettkampf verlief reibungslos und anschliessend folgte als letzter Programmpunkt das Mittagessen und die Rangverkündigung in der Mehrzweckhalle Andermatt. In der Kategorie U9 gewann der Urner Noah Deplazes und Lea Herger sicherte sich den dritten Podestplatz. Den dritten Urner Podest-

platz erkämpfte sich Lian Deplazes, der sich auf dem dritten Schlussrang klassierte. Zudem wurde die Gesamtwertung der Swiss Nordic Trophy in der Kategorie U16 ausgezeichnet. Bei den Mädchen U16 gewann Danja Reichenbach vor Gianna Lucia Fröhlich und Milla Pittier und bei den Knaben U16 setzte sich Dario Spadin vor Lukas Zisler und Elias Besson durch.



Marco Isenschmid, Julia Gisler und Urs Janett im Zielgelände



AMATEUR SM – EIN SONDEREFFORT FÜR DAS OK UND DIE HELFER!

Text: Bruno Arnold
Bilder: Robi Wyrsch

Am Sonntag, 15. März wurde am Gemsstock auf der Gurschenalp die Amateur Schweizermeisterschaft ausgetragen. Die grossen Neuschneemengen waren eine Herausforderung für das OK. Die sieben gestarteten Urner zeigten starke Leistungen. Gian Arnold, SC Edelweiss Bürglen, holte bei der U21 die Silbermedaille.

Nach 2013 zeichnete der Urner Skiverband zum zweiten Mal verantwortlich für die Austragung der Amateur Schweizermeisterschaften im Ski Alpin. Für die Rennen waren alle Amateurskirennfahrerinnen und Fahrer aus der ganzen Schweiz zugelassen, welche keinem Swiss Ski Kader ab Nationalem Leistungszentrum angehören. Nach den grossen Neuschneemengen vom Samstag auf Sonntag war das OK rund um Sandro Epp und Wettkampfleiter Armin Briker mit seinen rund 40 Helferinnen und Helfern stark gefordert. Die rund 80cm Neuschnee mussten aus der Wettkampfpiste geschaffen werden. Dank der grossen Unterstützung der Skiarena Andermatt-Sedrun konnte von den ursprünglich zwei geplanten Rennen ein Lauf bei fairen Bedingungen unfallfrei abgewickelt werden.

Silbermedaille für Gian Arnold

Auf der Rennstrecke «Mändli», welche seit dieser Saison auch für FIS-Rennen homologiert ist, bekamen die Rennfahrer mit dem sehr steilen Starthang und mit einer Höhendifferenz von 255m eine meisterschaftswürdige Strecke vorgesetzt. Die

Urner wussten auf ihrem Hausberg, ausgeflaggt mit 32 Toren von Christof Arnold, zu überzeugen. Bei den Damen gewann mit klarem Vorsprung die Sörenbergerin Janine Hurni, Sarah Briker-Stucki, SC Edelweiss Bürglen landete auf dem 4. Rang. Das Herren Rennen wurde durch Stefan Schneeberger, Escholzmatt gewonnen. Bei den Damen U21 konnte sich Jamie Lee Luginbühl, SC Edelweiss als 10. gut in Szene setzen Die Urner Rennfahrer Stefan Briker und Reto Arnold, beide SC Edelweiss Bürglen, belegten die Ränge 8 bzw. 13. Der 17-jährige Edelweissner Gian Arnold, dieses Jahr die erste Saison bei der U18 am Start, zeigte eine sehr starke Darbietung und holte hinter dem um drei Jahre älteren Sieger Lenny Haldemann, SC Escholzmatt die Silbermedaille bei der U21. Sein Klubkollege Luis Luginbühl, verpasste als Vierter das Podest nur um 77 Hundertstelsekunden. Beda Muoser, SC Gotthard-Andermatt, wurde im starken Juniorenfeld guter Siebter.

Swiss Regio Cup Abschluss

Das Rennen in Andermatt zählte als 19. Wertungsrennen zur Nationalen Rennserie «Swiss Regio Cup 2025/2026 von Swiss Ski. Die Rennserie hat zum Zweck, jungen Rennfahrern, welche es nach der JO nicht schaffen, in ein Swiss Ski Kader aufzusteigen, die Möglichkeit zu bieten, weiterhin die Leidenschaft Skirennsport auszuleben. In dieser Jahreswertung wussten die Urner in ihren Alterskategorien ebenfalls zu überzeugen. Dem Seedorfer Beda Muoser gelang sogar der Sieg bei den Herren U21. Luis Luginbühl, SC Edelweiss Bürglen lan-

dete bei den Herren U18 auf dem 2. Schlussrang.

Edelmetall in der Zentralschweizer Riesenslalom- und Kombinationswertung

Auch die im Laufe des Winters infolge Schneemangel abgesagten Zentralschweizer Riesenslalommeisterschaften wurden in den Anlass in Andermatt integriert. Gian Arnold, SC Edelweiss Bürglen, holte bei der U21 die Silbermedaille. In der Kombinationswertung bestehend aus Slalom und Super G, welche schon früher in der Saison ausgetragen wurden und dem Riesenslalom in Andermatt holte Stefan Briker, SC Edelweiss Bürglen die Silbermedaille bei den Herren, Sein Klubkollege Luis Luginbühl holte als Junior die Bronzemedaille, was in der U21 Kategorie zugleich die goldene Auszeichnung bedeutete.



80cm Neuschnee musste aus der Rennpiste geschaffen werden.



OK und Verbandsvertreter vereint: von links ZSSV-Vizepräsident Reto Faden, Wettkampfleiter Armin Briker, USV-Vertreter Adrian Planzer, Chef Breitensport Swiss Ski Adrian Albrecht und Amateur SM-Projektleiterin Tanja Odermatt.



Gian Arnold, SC Edelweiss Bürglen, auf seiner Fahrt zur Silbermedaille bei den Herren U21

CHF 35'990.-
Subaru Crosstrek PASSION 4x4

DER 4x4 FÜR DIE SCHWEIZ

Crosstrek 2.0i e-BOXER AWD PASSION, 136/16,7 PS, Energieeffizienz-Kategorie G, CO₂-Emissionen kombiniert 174 g/km, Treibstoffverbrauch kombiniert: 7,7 l/100 km, CHF 35'990.- (Farbe Pure Red). Preis gültig bis 31.12.2026.

CENTRALGARAGE MUSCH

Gotthardstrasse 58
6460 Atdorf
Tel. 041 870 11 20
www.musch.ch

Weinhandlung

ROUVINEZ SIERRE OBRIST ARTISANS DU VIN DEPUIS 1854

Walter Tresch Weinhandlung

6490 Andermatt Schlössliweg 3 6052 Hergiswil Dorfhaldenstr. 11

Telefon 079 643 39 71
tresch.walter@bluewin.ch

Andermatt - Hergiswil

WIR DANKEN HERZLICH DEN VIELEN GÖNNERN

GÖNNER

Arnold-Christen	Edy	Pro Familiaweg 28	6460	Altdorf
Arnold-Gisler	Hans	Kummetstrasse 34	6468	Attinghausen
Aschwanden	Dora und Ernst	Krebsriedgasse 37	6460	Altdorf
Baumann-Karli	Isidor	Untere Moosmatt 7	6484	Wassen
Bissig	Hansruedi	Kleintalstrasse 11	6461	Isenthal
Bissig-Gisler	Heidi	Dorf 7	6464	Spiringen
Briker	Kari	Kummetstrasse 28	6468	Attinghausen
Dubacher	Verena	Gotthardstrasse 34	6487	Göschenen
Fedier-Arnold	Annelies	Dorf 6	6475	Bristen
Gisler	Albert	Langmattstrasse 15	6460	Altdorf
Gisler	Hans	Letzistrasse 28	6300	Zug
Gisler-Bissig	Walter	St. Raphaelweg 8	6460	Altdorf
Gnos-Walker	Martin	Dörfli 14	6473	Silenen
Loretz	Philipp	Steinmattstr. 48	6475	Bristen
Marty-Zraggen	Alois	Krebsriedgasse 38	6460	Altdorf
Mathys	Bruno	Büelstrasse 16	6340	Baar
Mattli	Peter	Schmiedgasse 12	6484	Wassen
Megnet-Zimmermann	Otto	Mattenweg 12	6467	Schattdorf
Muheim-Bricker	Anton	Höhenstrasse 26	6454	Flüelen
Riedi	Urs	Unterer Winkel 4	6454	Flüelen
Russi	Bernhard	Oberalpstrasse 83	6490	Andermatt
Schilter-Furger	Edi	Mühlehof 3	6467	Schattdorf
Schuler	Bernhard	Busti 6a	6467	Schattdorf
Stern-Walker	Frida	Tankstelle AVIA	6482	Gurtellenen
Traxel	Meinrad	Haldistrasse 56	6469	Haldi
Traxel-Mulle	Paula und Hans	Haldistrasse 43	6469	Haldi
Wyrsch	Robert	Moosstasse 11	6033	Buchrain
Zenklusen-Mätzler	Fritz	Jäggimätteli 3	6467	Schattdorf
Zraggen-Kempf	Erwin	Oelerrüti 15	6467	Schattdorf
Zopp	Alois	Reussen 1	6490	Andermatt

FIRMENGÖNNER

Bernhard Arnold	Altdorf
Vermögensverwaltung und Finanzberatung GmbH	Altdorf
Bissig Bau GmbH	Isenthal
Fahrschule Franz Imholz	Spiringen
Herger Klimaholzbau AG	Spiringen
lic. iur. Franz Steinegger Anwalt und Notar	Altdorf
Lorenz Zurfluh Velo Motos	Altdorf
Treuhand Gotthard GmbH	Andermatt

WERDEN AUCH
SIE GÖNNER
VOM URNER
SKIVERBAND

und unterstützen Sie dadurch
unsere Jugendarbeit.

Beiträge und Einzahlungen sind willkommen
an:

Urner Kantonalbank 6460 Altdorf
CH76 0078 5007 5103 7020 3
Lautend auf: Urner Skiverband, 6460 Altdorf



Ohne Ihre Mithilfe und
Unterstützung ist ein intaktes
Verbandsgefüge finanziell
kaum zu tragen.

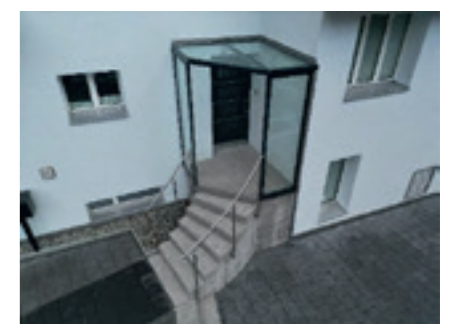
Für das Vertrauen als
Privatperson oder Firma
bedanken wir uns herzlich.

Druck und Gestaltung –
Druckerei Gasser AG, Erstfeld
www.gasserdruck.ch



WIR ENTWICKELN MIT IHNEN ZUSAMMEN DIE
PASSENDE LÖSUNG. VON DER PLANUNG BIS ZUR
AUSFÜHRUNG.

WIR SIND IHR PARTNER, FRAGEN SIE UNS AN.
TELEFON 041 880 14 64



METALLBAU

EPP METALLBAU AG | TALWEG 19 | 6472 ERSTFELD
MAIL@EPP-METALLBAU.CH | EPP-METALLBAU.CH



GAMMA

EIN PARTNER, VIER GUTE GRÜNDE.

Bau | Planung | Immobilien | ImmoPlus

gamma-holding.ch





IMHOLZ SPORT & BIKEWELT GISLER PIAZZA GOTTARDO

Dein Sportshop in Andermatt: Alles rund um den Bike & Bergsport

SHOP - VERMIETUNG - TOUREN - SERVICE



BIKEWELT GISLER ANDERMATT

- >> Bikeverleih
- >> Verkauf Bikebekleidung & Zubehör
- >> Bike Reparatur & Service
- >> Bike Guiding



IMHOLZ SPORT ANDERMATT & MAMMUT STORE

- >> Aktuelle Mammut Kollektion
- >> Bergsportartikel & Zubehör
- >> Verleih Bergsportausrüstung



Imholz Sport Piazza Gottardo Andermatt

Furkagasse 2 | 6490 Andermatt
 Tel +41 41 888 70 60
 ander matt@imholz sport.ch
 www.imholz sport-ander matt.ch

Sommersaison
 Mitte Mai - Ende Oktober 2026

BESUCHE UNS
ONLINE

